

Schulsozialarbeit Lützelflüh

Urs Mosimann
Brandisstrasse 2
3432 Lützelflüh

Kontakt

Telefon: 077 411 88 37
E-Mail: ssa.mosimann@jugendwerk.ch
Website: ssa.l.jugendwerk.ch



JAHRESBERICHT 2023/2024

Inhalt

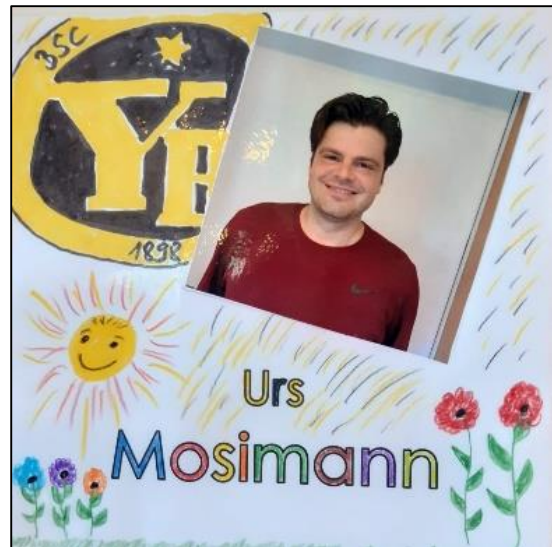
Start ins Schuljahr 2023/2024.....	1
Ziele.....	2
Vision.....	2
Wirkungsziele.....	2
Selbsteinschätzung Zielerreichung.....	2
Fazit.....	4
Tätigkeiten und Ausblick.....	4
Projekte.....	4
Themenelternabend.....	4
Danksagung.....	4
Anhang.....	5
Statistik der letzten beiden Schuljahre.....	5

Start ins Schuljahr 2023/2024

Der Schuljahresbeginn war auch in der Schule Lützelflüh geprägt vom «Lehrpersonenmangel». Dank dem grossen Engagement der Verantwortlichen konnte das letzte offene Pensum vergeben werden. Die Erleichterung war im ganzen Kollegium spürbar, was sich auch an der herzlichen Aufnahme der doch zahlreichen neuen Mitarbeitenden bemerkbar machte.

Für mich als Schulsozialarbeiter begann das Schuljahr offiziell mit dem Plenum im Kollegium am Donnerstag, 10. August 2023. Am selben Abend lud die Schulkommission zum gemeinsamen, traditionellen «Brätle» auf der Egg ein, wo eine sehr gute Stimmung herrschte. Es wurden sehr kreative Spiesse zusammengestellt, welche auf den speziell dafür konzipierten Grills über der heissen Kohle zart und schmackhaft wurden. Am kommenden Montag, 14.08.2023 ging es los und so starteten über 400 Schülerinnen und Schüler in das neue Schuljahr. Ich durfte den Start in Grünenmatt miterleben und schloss mich den Schülerinnen

und Schülern an, welche ihre Profilfotos fürs Treppenhaus bearbeiteten:



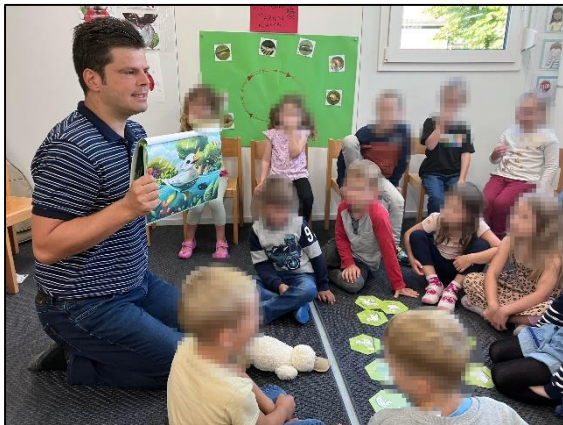
«Inoffiziell» begann das Schuljahr für mich allerdings bereits in den Sommerferien. Zahlreiche Begegnungen und Reaktionen, insbesondere in der «Badi Lützelflüh» zeigten mir, dass der «neue» Schulsozialarbeiter langsam ankommen scheint. Noch am Sonntag, ehe der Schulstart geplant war tönte es in der Badi bspw. so: «Hallo Herr Mosimann, morgen geht es wieder los!». So entstanden dann auch spontan ein paar Fussballspiele, Sandburgen und der eine oder andere Schüler wollte mir sein Können vom Sprungbrett zeigen...

Erfreulich zu erwähnen ist, dass die Schulsozialarbeit per 01.08.2024, nach dreijähriger Projektphase, definitiv eingeführt werden darf und sich damit auch mein Engagement verlängert. Vielen Dank für das damit entgegengebrachte Vertrauen!

Die ersten Wochen bis zu den Herbstferien waren geprägt von den Elternabenden, bei welchen ich mich so oft wie ich es organisieren konnte, persönlich vorstellen ging. Ich bin davon überzeugt, dass die Hemmschwelle, sich bei der SSA zu melden, sinkt, wenn man die Person, welche diese Funktion repräsentiert,

persönlich kennengelernt bzw. schon einmal live gesehen hat.

Die Umsetzung des Konzepts der Ente Emma, worauf ich mich sehr gefreut habe, verlief nach Plan. Die Reaktionen der Kinder zeigten mir, dass damit wirklich Brücken gebaut werden können, dadurch, dass die Kinder mich persönlich kennenlernen dürfen. Ich versuche mir jeweils die Zeit zu nehmen, gleich einen halben Tag im Kindergarten zu verbringen. Die Kinder freuen sich jeweils auch sichtlich, wenn ich sie mit deren Namen ansprechen kann:



Urs Mosimann und Ente Emma zu Besuch...

Da dieses Schuljahr für mich persönlich das erste von Beginn weg war, setzte ich mich intensiv mit dem bestehenden Konzept sowie den Zielsetzungen auseinander, auf welche ich nachfolgend eingehen möchte.

Ziele

Vision

Schülerinnen und Schüler fühlen sich in Lützelflüh wohl und sind fähig zur konstruktiven Lebensbewältigung.

Wirkungsziele

Schülerinnen und Schüler wenden sich mit ihren Sorgen und Anliegen an die SSA.

Die SSA wirkt präventiv auf die SuS ein und unterstützt bei (möglichen) Kindeswohlgefährdungen.

Die SSA fördert ein positives Schulklima und unterstützt die Gesundheitsförderung.

Die SSA unterstützt auch die Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern und Angehörige bei der Bewältigung von Problemen.

Die SSA ist sichtbar, spürbar und erlebbar (niederschwelliges Arbeitsbeziehungsangebot).

Selbsteinschätzung Zielerreichung

Die Entwicklung der Fallzahlen zeigt, dass sich das Angebot der SSA sehr gut etabliert. Im Schuljahr 2023/2024 registrierte die SSA insgesamt 98 Fälle, in welchen die SSA wirkte. Im Vergleich zum Vorjahr (2022/2023, 64 Fälle) ist das eine Zunahme von leicht über 53%. Im Start-Schuljahr 2021/2022 wurden insgesamt 48 Fälle registriert. Das heisst, innerhalb von drei Schuljahren haben sich die Fallzahlen verdoppelt. Dadurch, dass die Kinder mich bereits im Kindergarten kennenlernen, sinkt die Hemmschwelle, mich auch später anzusprechen.

Ich nutzte dieses Schuljahr, um mich bezüglich den Präventionsthemen an der Schule Lützelflüh fit zu machen, absolvierte die Ausbildung zum «Chili-Trainer-SRK» und zum Moderator «Mein Körper gehört mir» (7-9-jährige) und Multiplikator (4-6-jährige) für Kinderschutz Schweiz. Ich erhielt am Standort Grünenmatt die Chance meine ersten praktischen Erfahrungen für das Gewaltpräventionsprojekt «Chili» zu machen. Vielen herzlichen Dank an Svenja Wüthrich und ihre 5./6. Klasse 2023/2024, Melanie Bieri als damalige Standortverantwortliche sowie meine erfahrene Praxisausbilderin, Frau Claudia Bachmann.



Eine Idee kann sehr viel bewirken...

Wie auf dem Bild erkennbar ist, werden die SuS während dem Chili-Training dazu animiert, miteinander über mögliche Lösungen zu diskutieren, einander zu zuhören, auszuprobieren, mit Erfolgen und Misserfolgen umgehen üben, etc.

Ebenfalls möchte ich mich bei Frau Karin Hofer, Kindergartenlehrperson Oberdorf, bedanken, bei welcher ich bezüglich «Gewaltprävention» ebenfalls wertvolle Erfahrungen im Umgang mit unseren jüngsten SuS machen durfte. Ich konnte u. a. wichtige Erkenntnisse bezüglich «Führung einer Klasse» gewinnen und versuchte meiner Kreativität freien Lauf zu lassen:



Die Turnhalle Prim Dorf ist bereit...

Die SSA konnte in diesem Schuljahr auch bei (möglichen) Kindeswohlgefährdungen unterstützen. Hierbei war deutlich erkennbar, wie wichtig es ist, auch die Herausforderungen und Sorgen von Eltern ernst zu nehmen und durch die SSA zielgerichtete Beratungen anzubieten.

Der Anteil an Eltern, welche den Erstkontakt zur SSA hergestellt haben, hat sich deutlich erhöht. Im Schuljahr 2022/2023 betrug der Anteil 9%, im Schuljahr 2023/2024 nun 22%. Ich erachte dies als wertschätzendes Zeichen mir gegenüber und bedanke mich bei Ihnen als Eltern sehr für das Vertrauen. Belastungen in Familien können sehr vielschichtig sein und unverhofft in Erscheinung treten, weshalb es mir persönlich weiterhin sehr wichtig ist, dass Sie als Eltern den direkten Kontakt suchen.

In diesem Schuljahr durfte ich in einigen Gruppen und Klassen die Erfahrung machen, dass gewisse Verhaltensweisen von SuS oftmals nur die Spitze des Eisbergs darstellen. Mir persönlich ist in diesen Situationen jeweils sehr wichtig, in Anlehnung an Marshall B. Rosenbergs gewaltfreie Kommunikation, die Situationen möglichst offen und objektiv zu analysieren, damit massgeschneiderte Lösungsmöglichkeiten gefunden werden können:



Die Spitze des Eisbergs...

Die Angebote der SSA sind den SuS, Eltern/Sorgeberechtigten, Lehrpersonen sowie der Schulleitung, in einem sehr hohen Grad bekannt. Die SSA nimmt jährlich an den Elternabenden der Kindergärten teil, damit sichergestellt ist, dass ein sehr hoher Anteil der Eltern, Urs Mosimann persönlich kennenlernen kann. Mit meiner Fachvorgesetzten, Anita Freitag, sowie mit Manuel Moser als Schulleiter finden regelmässige Austausche statt, sporadisch und/oder bei Be-

darf mit meiner Arbeitskollegin beim Jugendwerk, der Jugendarbeiterin, dem Sozialdienst Region Trachselwald oder der KESB Emmental. Das jährliche Reporting wird u. a. an mindestens einer Sitzung der Schulkommission, der Begleitgruppensitzung sowie mit dem hier vorliegenden Jahresbericht sichergestellt.

Fazit

Ich bin mit dem Abschluss der Projektphase der Schulsozialarbeit Lützelflüh sehr zufrieden. Mein Einarbeitungsjahr verlief nach Plan und ich bin bereit, künftige Herausforderungen im Sinne unserer gemeinsamen Vision, aktiv anzupacken.

Tätigkeiten und Ausblick

Projekte

Wie bereits erwähnt, werde ich die Schule Lützelflüh künftig bezüglich Umsetzung der Präventionsprojekte «Mein Körper gehört mir» sowie dem Gewaltpräventionsprojekt «Chili» tatkräftig unterstützen.

Themenelternabend

Am Dienstag, 30.04.2024 fand in der Aula der Sek 1 ein Elternabend zum Thema Jugendlohn statt. Lukas Ambühl von der Berner Schuldenberatung führte mit einer interessanten Präsentation und spannenden Alltags-Beispielen durch den Abend. Die Teilnehmenden wurden immer wieder angeregt zu diskutieren und die eigenen Erfahrungen im Umgang mit diesem Thema auszutauschen. Im Frühling 2025 wird erneut ein Themenelternabend stattfinden.

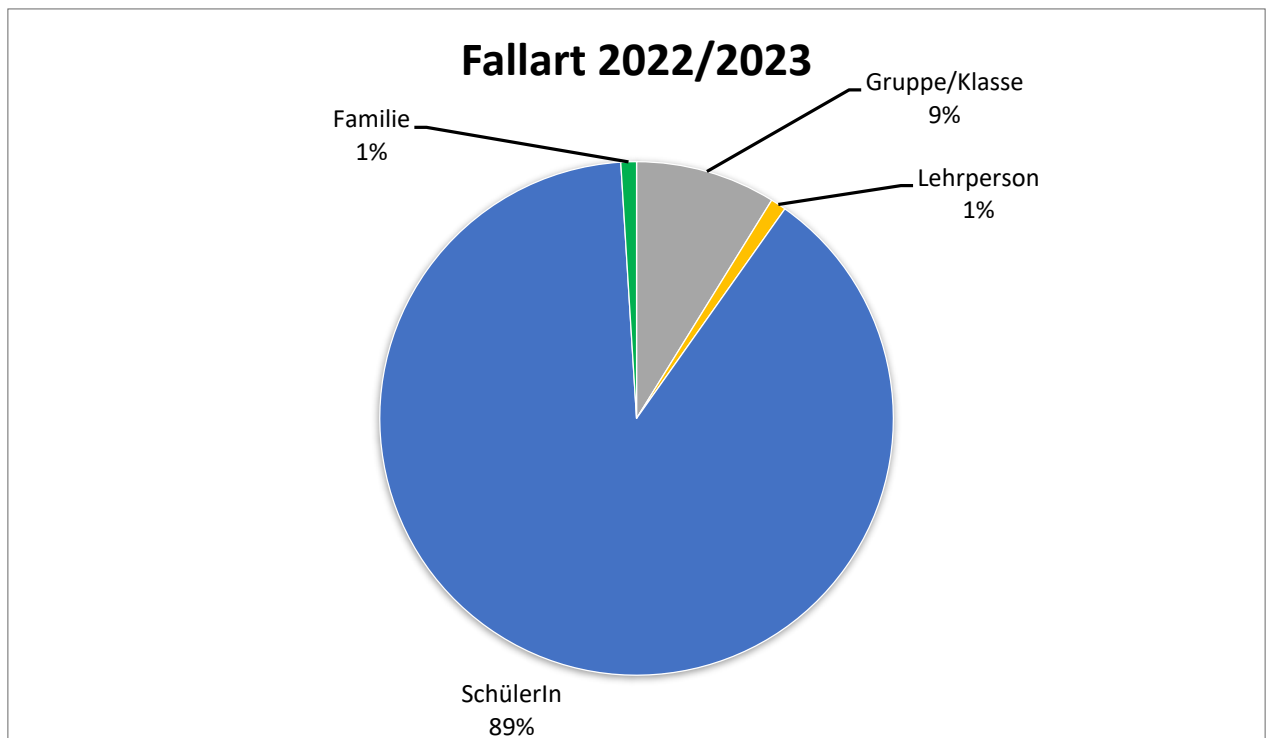
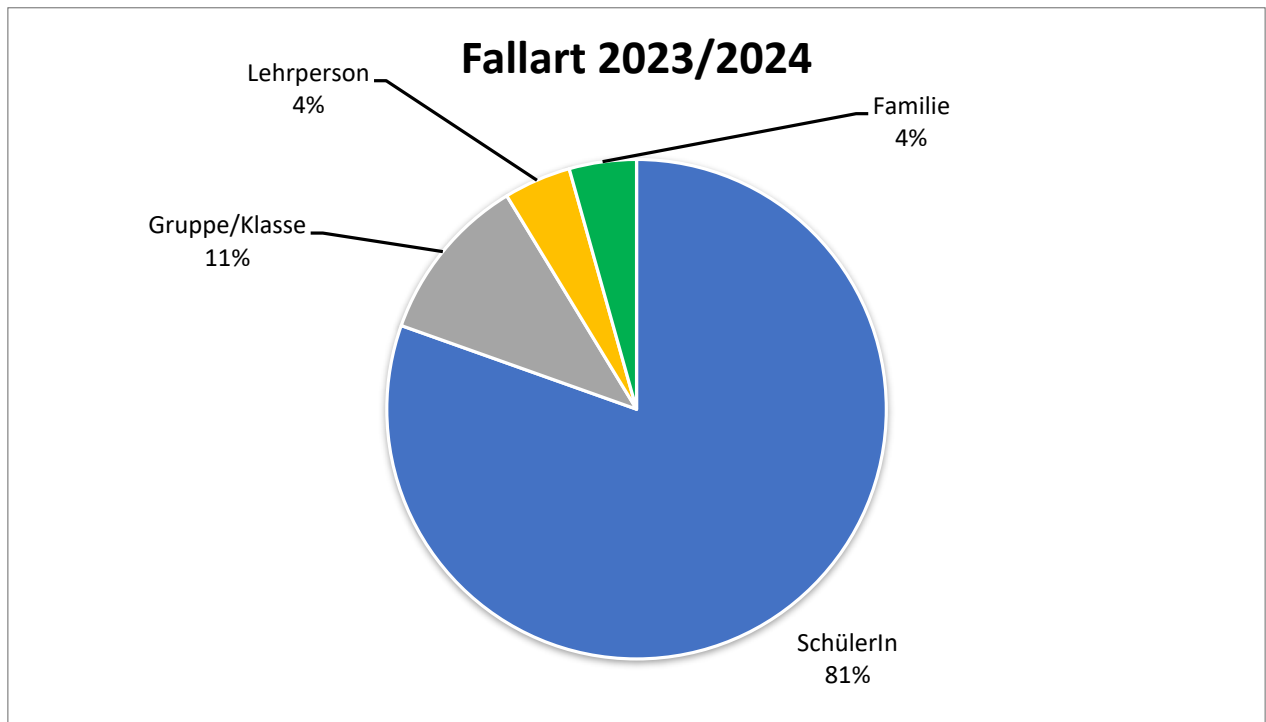
Danksagung

Ich bedanke mich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen, welches mir u. a. seitens Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulkommission, Schulleitung, dem Kollegium sowie meinen Vorgesetzten und Teamkollegin entgegengebracht wird. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

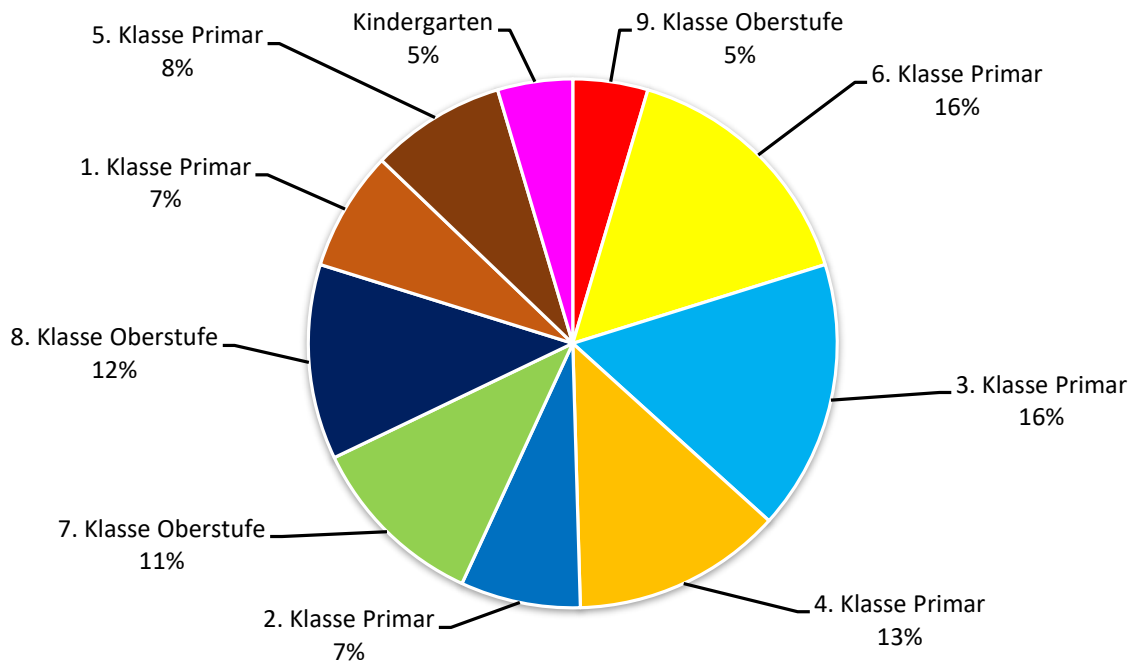


Anhang

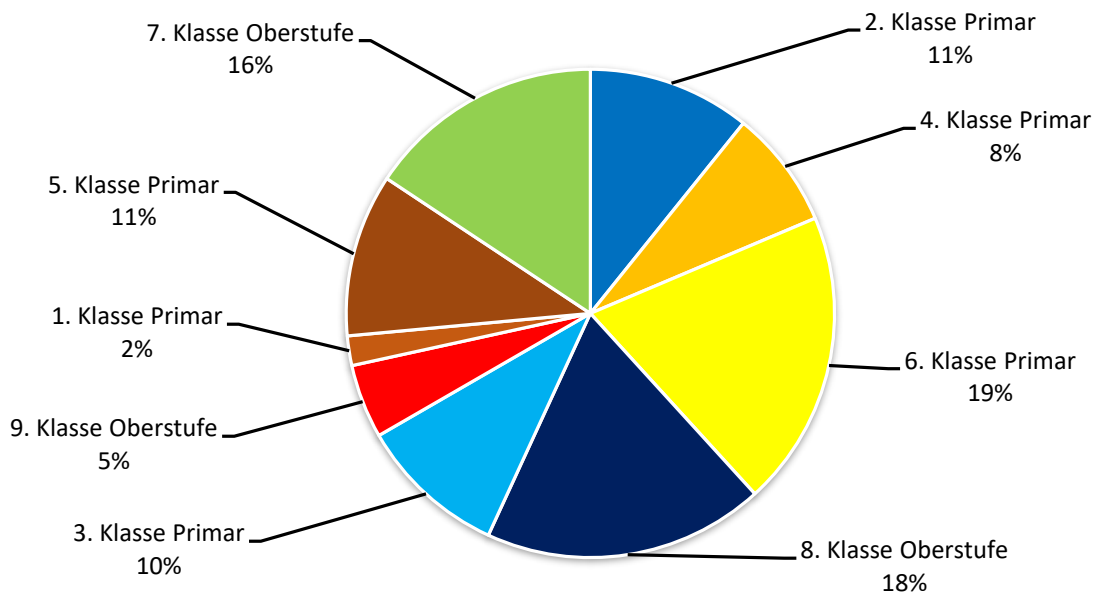
Statistik der letzten beiden Schuljahre



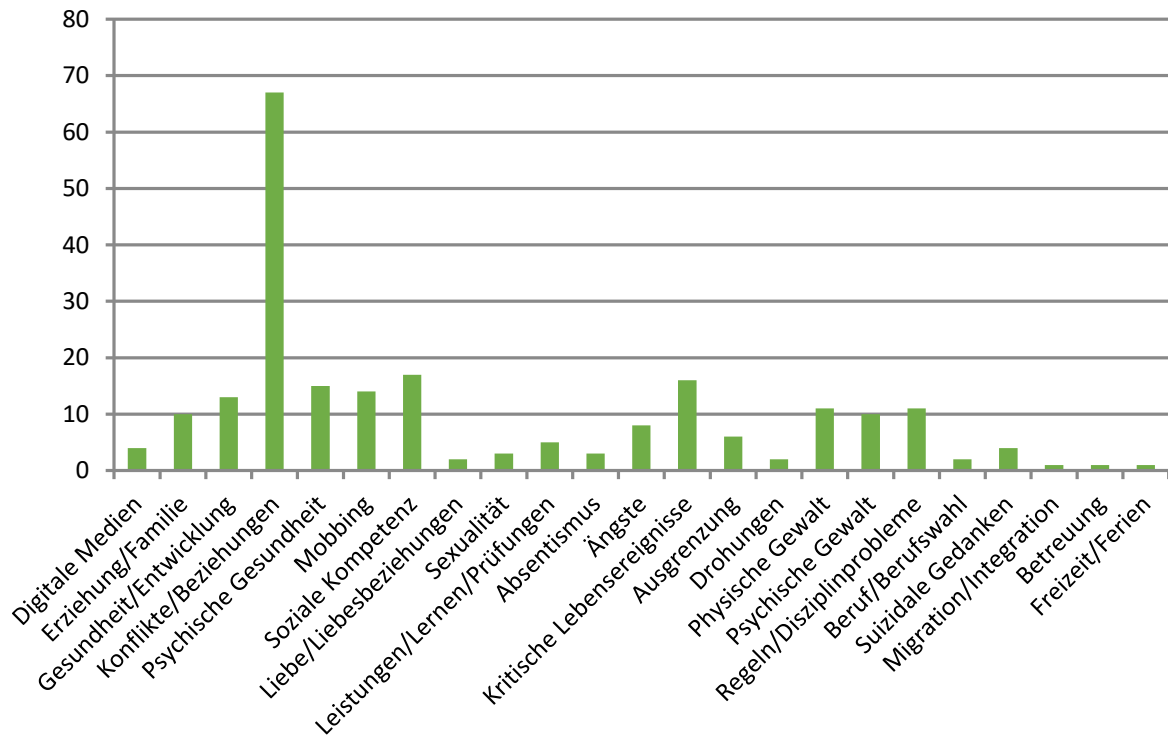
Fälle nach Klasse 2023/2024



Fälle nach Klasse 2022/2023



Bearbeitete Themen 2023/2024



Bearbeitete Themen 2022/2023

